ZBB 2010, 178

AO § 37 Abs. 2; BGB § 812 Abs. 1, §§ 676 f, 667

Rückforderung eines Erstattungsbetrags vom Kreditinstitut des Überweisungsempfängers

BFH, Urt. v. 10.11.2009 – VII R 6/09 (FG Berlin–Brandenburg), ZIP 2010, 315 = DB 2010, 261 = ZInsO 2010, 377

Amtlicher Leitsatz:

Ein Kreditinstitut ist auch dann nur Zahlstelle und nicht zur Rückzahlung des vom FA auf ein vom Steuerpflichtigen angegebenen Girokonto überwiesenen Betrags verpflichtet, wenn es den Betrag auf ein bereits gekündigtes, aber noch nicht abgerechnetes Girokonto verbucht und nach Rechnungsabschluss an den früheren Kontoinhaber bzw. dessen Insolvenzverwalter ausgezahlt hat (Abgrenzung zu den Beschlüssen v. 28. 1. 2004 – VII B 139/03, BFH/NV 2004, 762, und v. 6. 6. 2003 – VII B 262/02, BFH/NV 2003, 1532).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG